

Kita im Herzen der ehemaligen Campbell Barracks

Die neue Kindertageseinrichtung der Stadt am Paradeplatz bietet 80 Plätze für Krippen- und Kindergartenkinder

Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner und Sozialbürgermeisterin Stefanie Jansen haben am 9. Februar die neue Kindertageseinrichtung am Paradeplatz in der Südstadt auf der Fläche der ehemaligen Campbell Barracks besucht. Träger der Einrichtung ist die Stadt Heidelberg. Zum 1. März 2022 erfolgt dort die Betriebsaufnahme der zweiten Krippengruppen mit 20 Betreuungsplätzen. Insgesamt bietet die Einrichtung dann 80 Betreuungsplätze in fünf Gruppen an. Im Frühsommer soll die Kita mit einem Fest offiziell eröffnet werden.

„Die Kita Paradeplatz ist ein weiterer, besonders wichtiger Baustein im Ausbau des Kinderbetreuungsangebots in Heidelberg. Denn die Südstadt ist ein wachsender Stadtteil, in dem Wohnraum für Familien geschaffen wird. Insofern bin ich sehr froh, dass wir mithilfe eines privaten Investors eine so wunderbare Lösung im Herzen der ehemaligen Campbell Barracks finden konnten, untergebracht in einem Gebäude mit besonderer Geschichte und saniert mit einem guten Gespür für die Pädagogik einer Kita“, sagte Würzner. Das Bestandsgebäude in der Emil-Gumbel-Straße 5 hat die Firma Kraus Immobilienmanagement GmbH saniert und das Erdgeschoss an die Stadt zur Einrichtung einer Kita vermietet. Ursprünglich wurde das nach seiner markanten Bauform benannte H-Gebäude nördlich des Paradeplatzes militärisch als USAREUR Command Center genutzt.

„Mit der städtischen Kita am Paradeplatz und den beiden Einrichtungen der freien Träger Päd aktiv e.V. und Espira können wir Familien in der Südstadt nun in nächster Nähe auf dem Areal der ehemaligen Campbell Barracks ein vielfältiges Betreuungsangebot bieten. Das brauchen junge Eltern auch dringend, um Familie und Beruf vereinbaren zu können. Im Endausbau werden wir 340 Plätze auf diesem Areal haben“, sagt Sozialbürgermeisterin Stefanie Jansen.

Bisher gab es in der Südstadt zwar Einrichtungen freier Träger, aber keine städtische Kindertageseinrichtung. Die in den letzten Jahren als Kindertageseinrichtung genutzte Containeranlage beim Haus der Jugend in der Römerstraße wurde durch die veränderte Nutzung der Konversionsflächen zu einer Einrichtung für Kinder, die in der Südstadt leben. Mit dem Neubau des Hauses der Jugend war eine Standortverlegung notwendig. Auf der Fläche der ehemaligen Campbell Barracks in der Südstadt am Paradeplatz wurde schließlich ein Standort für eine neue Einrichtung gefunden.

Von den insgesamt 80 Betreuungsplätzen in der Kita Paradeplatz stehen 60 für Kinder im Alter von drei Jahren bis zum Schuleintritt und 20 für Kinder im Alter ab einem Jahr zur Verfügung. Wie in allen städtischen Kitas können Eltern Betreuungszeiten an zehn Stunden am Tag zwischen 7 und 17 Uhr flexibel buchen. 15 Fachkräfte betreuen die Kinder.



Eine Kita, die Freude macht: Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner (l.), Investor Hans-Jörg Kraus (2.v.l.) und Sozialbürgermeisterin Stefanie Jansen (r.) wurden von den Kindern der neuen städtischen Kita Paradeplatz herzlich empfangen.

[Foto zum Download](#)